

Pressemitteilung

21. Deutscher Gründerpreis: Renommierter Wirtschaftspreis wird in Berlin verliehen

- Auszeichnung für herausragende Unternehmer:innen mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck
- Hochkarätig besetztes Kuratorium übernimmt Patenschaften für Finalisten und Preisträger:innen
- Livestream morgen [12.09.2023] ab 20 Uhr in der ZDFmediathek und unter deutscher-gruenderpreis.de

Der Deutsche Gründerpreis ist einer der renommiertesten Wirtschaftspreise. Das liegt auch am hochkarätig besetzten Kuratorium, dessen Mitglieder Patenschaften für die Finalisten und Preisträger:innen des Deutschen Gründerpreises übernehmen. Am Dienstag [12.09.2023] wird die Auszeichnung vor zahlreichen Vertretern der deutschen Wirtschaft in den Kategorien StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Zudem wird der seltene Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises vergeben. Im ZDF-Hauptstadtstudio zu Gast ist neben Vertretern aus dem großen Netzwerk des Deutschen Gründerpreises auch Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt den Deutschen Gründerpreis. Das ZDF überträgt die Verleihung ab 20.00 Uhr im Livestream in der ZDFmediathek (als App oder über zdf.de) und im Internet unter deutscher-gruenderpreis.de. Das ZDF ist gemeinsam mit den Sparkassen, stern und Porsche Initiator des Deutschen Gründerpreises.



Verleihung des Deutschen Gründerpreises
im ZDF Hauptstadt-Studio (2022).

Foto: Franziska Krug für Deutscher
Gründerpreis

Foto-Download: tmdl.de/DGPfoto

Sechs innovative Unternehmen aus Deutschland sind als StartUp oder Aufsteiger ins Finale um den Deutschen Gründerpreis 2023 eingezogen. Wer Preisträger wird, entscheidet sich morgen [12.09.2023] im ZDF-Hauptstadtstudio.

Der Deutsche Gründerpreis wird von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche ausgelobt. Mit dieser bedeutendsten Auszeichnung für herausragende Unternehmer:innen in Deutschland würdigen die Partner unternehmerische Vorbilder in unterschiedlichen Unternehmensphasen – vom Planspiel bis zum Lebenswerk. Ziel des Deutschen Gründerpreises ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Bereits seit 1997 engagieren sich die Partner für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur. Jeder Partner bringt sein spezifisches Know-how in die Initiative ein.

Das hochkarätig besetzte Kuratorium übernimmt Patenschaften für die Finalisten und Preisträger:innen des Deutschen Gründerpreises.

Dr. Florian Langenscheidt bringt sich seit Jahren als Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises ein. Der Spross der berühmten Verleger-Dynastie hat das Unternehmerische im Blut. Begeisterung fürs Unternehmertum sieht er als wesentlichen Bestandteil für den Wohlstand einer Gesellschaft: „Wenn wir nicht die beiden tollen Gründerzeiten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und nach dem Zweiten Weltkrieg gehabt hätten, würde es uns heute nicht so gut gehen.“ Als Herausgeber des Deutschen Markenlexikons hat er gute Kontakte in praktisch alle bekannten Unternehmen in Deutschland. „Dieses Netzwerk haben wir genutzt um das Kuratorium aufzubauen.“

„Unsere Wirtschaft unterliegt einem starken Wandel: Der internationale Wettbewerb nimmt zu, bewährte Geschäftsmodelle und -strategien geraten unter Druck, ökonomische und politische Rahmenbedingungen werden volatiler“, erläutert Daniel Hannemann, Mitbegründer und CEO der TESVOLT AG und Preisträger des Deutschen Gründerpreises 2018. „Der Austausch zwischen Start-ups, Scale-ups und generationsgeführten Unternehmen ist daher umso wertvoller. Nur wer die Vergangenheit versteht, kann die Zukunft gestalten. Somit unterstütze ich innovative Start-ups mit meinen Erfahrungen auf ihrem Weg zum erfolgreichen Scale-up.“

Annette Roeckl – sechste Generation der Familie Roeckl, die seit 1839 feinste Lederhandschuhe herstellt – freut sich, als Kuratoriumsmitglied „über mutige,

tatkräftige, visionäre und verantwortungsvolle junge Menschen. Gerne unterstütze ich junge Unternehmer und Gründer mit meiner Erfahrung und unserem Netzwerk. Das Netzwerk und die Kontakte des Deutschen Gründerpreises können für Unternehmensgründer eine großartige Unterstützung sein.“

Alex Wittig, geschäftsführender Gesellschafter der WEBO GmbH, 2011 mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet, engagiert sich ebenfalls im Kuratorium. „Die Mitgliedschaft ist einerseits eine große Ehre. Als Gründer in einem Kreis von weiteren erfolgreichen Entrepreneuren gilt es andererseits, Impulse für Junggründer und Unternehmer zusetzen und diesen beratend zur Seite zu stehen, denn Deutschland braucht die unternehmerische Gründung ausgeprägter denn je!“

Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises sind Dr. Stella A. Ahlers, Hubertus Bessau, Dr. Dr. Saskia Biskup, Willy Bogner, Heinrich-Otto Deichmann, Fridjof Detzner, Patric Faßbender, Maja Halver, Daniel Hannemann, Matthias Henze, Dr. Martin Herrenknecht, Dr. Maximilian Hugendubel, Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, Dr. Florian Langenscheidt, Michael Lindner, Dr. Roland Mack, Dr. Jörg Mittelsten Scheid, Prof. Hans Georg Näder, Dr. Michael Otto, Prof. Dr. Götz Rehn, Alfred Theodor Ritter, Annette Roeckl, Simon Schandert, Prof. Dr. Jörg Sennheiser, Marcus Stahl, Dr. Oliver Steinki, Prof. Dr. Martin Viessmann und Prof. Götz W. Werner und Axel Wittig.

Ehrenmitglieder sind Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, Prof. Klaus Fischer, Dr. Jürgen Heraeus, Dr. Folkart Schweizer, Rosely Schweizer, Gerd Strehle, Prof. Dr. Claus Hipp, Friedrich von Metzler und Prof. Dr. Reinhold Würth. Sprecher des Kuratoriums ist Dr. Florian Langenscheidt.

Die Finalisten in der **Kategorie StartUp**, ein- bis maximal dreijährige Unternehmen, die ihre Geschäftsidee besonders erfolgreich am Markt etabliert haben, sind:

- **Edurino GmbH, München:** Das EducationTech-Startup Edurino hat Lernen für Kinder ab 4 Jahren neu erfunden. Mit seinem innovativen Ansatz von spielerischer, digitaler Wissensvermittlung hat Edurino einen geschützten Raum zum Lernen und Spaß haben als digitale Welt erschaffen. Edurino besteht aus einer App, die auf jedem gängigen Tablet oder Smartphone läuft. Zur Eingabe dient ein kindgerechter Stift. Die spannenden Bildungsabenteuer werden mit speziellen Spielfiguren freigeschaltet.

- **Friendly Captcha GmbH, Wörthsee:** Sicherheit im Web, ohne nervige Bilderrätsel mit Autos, Zebrastrreifen und Brücken; mit seinem einzigartigen Ansatz legt Friendly Captcha den Fokus auf die Computer-Ressourcen, die für die Lösung des Rätsels benötigt werden. Freundlich zum User, der das kaum mitbekommt, konsequent gegenüber dem Computer. Je größer die Gefahr, dass es sich um eine Spam-Maschine handelt, desto schwieriger und systembelastender wird das Rätsel.
- **Klim GmbH, Berlin:** Regenerative Landwirtschaft zielt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit des Bodens zu stärken, gesunde Böden tragen zum Klima- und Biodiversitätsschutz bei und produzieren langfristig hochwertigere und nährstoffreichere Lebensmittel. Klim erleichtert mit seiner bahnbrechenden digitalen Plattform Landwirten das regenerative Landwirtschaften, entlohnt sie dafür und hilft zudem der Lebensmittelindustrie, die Zukunftsfähigkeit ihrer Lieferketten zu sichern.

In der Kategorie **Aufsteiger** werden Unternehmen ausgezeichnet, die nicht älter als neun Jahre sind und bereits ein außerordentliches Wachstum erreicht haben. Nominiert sind in diesem Jahr:

- **DealCircle GmbH, Hamburg:** Bei 600.000 Unternehmen steht laut KfW in den kommenden drei Jahren die Nachfolge an. Viele Unternehmen haben Schwierigkeiten, passende Käufer zu finden. DealCircle hilft dabei, diese zu identifizieren. 250.000 Käuferprofile sind derzeit in der einzigartigen DealCircle-Datenbank hinterlegt. Sie unterstützt Mergers-and-Acquisitions- (M&A) und Nachfolgeberater dabei, Käufer und Verkäufer von Unternehmen effizient zusammenzuführen.
- **Enpal B.V., Berlin:** Enpal setzt auf vereinfachte Solarenergie-Angebote, um Eigenheimbesitzern den Übergang zu sauberer Energie zu ermöglichen und so den Klimawandel zu bekämpfen. Enpal bietet Solarlösungen für jedes Haus, mit einer All-inclusive-Lösung aus Solaranlage, Stromspeicher, Ladestation für das Elektroauto und ab diesem Jahr auch Wärmepumpen. Und das alles zu einem Festpreis – mit den Optionen, die Geräte zu mieten, zu finanzieren oder zu kaufen.
- **happybrush GmbH, München:** Mit einem breiten Spektrum innovativer Produkte überbrückt happybrush die Kluft zwischen Konsumgut, Technologie und Nachhaltigkeit. Ihre „Trilogie der Mundpflege“ –

Zahnbürste, Zahnpasta, Interdental – bietet eine umfassende, aber vor allem auch nachhaltige Pflegelösung. Die Aufsteckköpfe beispielsweise bestehen aus holzfaserbasierten Resten der Holzproduktion in Skandinavien, die Borsten sind plastikfrei – aus Rizinusöl.

Alle Finalisten erhalten eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung durch die Porsche Consulting. Zudem übernehmen Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden Finalisten und stellen ihr Know-how und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Die Unternehmen erhalten außerdem ein Medientraining beim ZDF sowie Zugang zum Netzwerk des Deutschen Gründerpreises.

Vorgeschlagen wurden die Unternehmen von den rund 300 Experten des Deutschen Gründerpreises. Sie stammen aus renommierten Unternehmen, Technologiezentren, Ministerien, Gründungsinitiativen und der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Experten verfügen über jahrelange Erfahrungen mit Unternehmensgründungen und sehr gute Branchenkenntnisse. Zudem hatten Unternehmen die Möglichkeit, sich initiativ zu bewerben. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt den Deutschen Gründerpreis.

Ausführliche Unternehmensporträts der Finalisten und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutscher-gruenderpreis.de.

[23370596]

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer:innen und einer der renommiertesten Wirtschaftspreise in Deutschland. Er wird 2023 bereits zum 21. Mal vergeben. Ziel der Initiative ist es, erfolgreiche Gründer:innen und ihre Unternehmen sichtbar zu machen und durch die vielfältige Unterstützung noch erfolgreicher. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Finalistinnen und Finalisten und Preisträger:innen übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE & Co. KGaA, die Gruner + Jahr GmbH, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch



Eine Initiative von



Internet & Social Media:

deutscher-gruenderpreis.de

twitter.com/Gruenderpreis

facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

Foto-Download: tmdl.de/DGPhoto

Veröffentlichung honorarfrei (Fotos mit Vermerk). – Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an tower media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen, ma21@tower-media.de.

